

Herrn
Landrat des Rhein-Lahn-Kreises
G. Kern
Insel Silberau

56130 Bad Ems

19.9.2010

Anfrage zu den Kosten der geplanten Rheinbrücke

Sehr geehrter Herr Landrat Kern,

auf Anfrage der FDP-Fraktion in der Sitzung des Kreisausschusses am 6.9.2010 teilten Sie mit, dass die Landesregierung weiterhin von 40 Mio. Euro Baukosten für die Brücke ausgeht. Zuzüglich der Mehrwertsteuer und der Baunebenkosten errechnet sich daraus ein Betrag von rund 55 Mio. Euro. Der Zuschuss des Landes wird höchstens 90% betragen. Von den beiden betroffenen Kreisen müssten dann jeweils etwa 2,7 Mio. Euro aufzubringen sein.

Wie will der Rhein-Lahn-Kreis diesen Betrag finanzieren? Denkbar ist die Erhöhung der Kreisumlage. Sie wirkt sich bis in die Haushalte der Ortsgemeinden aus.

Um einen Begriff von der Größenordnung zu erhalten, bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

Um wie viele Prozentpunkte müsste die zurzeit geltende Kreisumlage steigen, wenn der Betrag von 2,7 Mill. Euro heute erbracht werden müsste?

Eine weitere Frage bezieht sich auf die jährlichen Unterhaltungskosten der Rheinbrücke.

Gibt es über deren Höhe und vor allem ihre zeitliche Entwicklung entsprechend dem Lebensalter des geplanten Brückenbauwerks Erfahrungswerte?

Freundliche Grüße